

in Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart medias res

Mai 2021: Design



Foto: Pinion GmbH



Foto: Kruschhausen Cycles



Illustration: Hanna Wenzel zum Gedicht „Siebzehnter Donauwürfel“ von Zsuzsanna Gahse

„Vom Schönen und Schweren“ handeln die Werke von 30 Dichter:innen aus der Region, zusammengetragen im **Stuttgarter Lyrik-Cast in Farbe** der Stuttgarter Stadtbibliothek. Zarte Illustrationen von Hanna Wenzel aus Ebersbach an der Fils schmücken die

begleitende Postkartenserie, den Stimmen von Ulrike Goetz und Götz Schneyder kann im Podcast gelauscht werden. Das Projekt wird vom Impulsprogramm „Kunst trotz Abstand“ gefördert, online auf stuttgart.de/stadtbibliothek/Stuttgarter_Lyrik_Cast, die Postkarten können über karten.stadtbibliothek@stuttgart.de bestellt werden.

Was lässt uns das urbane Fahrradfahren als sicher und angenehm erleben? Welche Rolle spielt dabei der Entwurf der Umgebung und des Fahrrads als Produkt? Mit interaktiven Inhalten macht das nemo:bike-Magazin Mobilitätsdesign der Zukunft sichtbar. Expert:innen an der Schnittstelle zwischen Gestaltung, Technologie, Architektur und Wissenschaft kommen zu ästhetischen, praktischen und emotionalen Aspekten des individuellen Fahrgefühls zu Wort.

Mit „Fiiz“ entwirft der Industriedesigner Tobias Kruschhausen ein Klapprad, das sich bei Bedarf ohne Werkzeug zusammenfallen und im öffentlichen Nahverkehr transportieren lässt. Das schlichte Bike von Kruschhausen Cycles aus Stuttgart besticht durch eine elegante, unverwechselbare Gesamtkomposition und nutzer-gerechte Handhabung. Komplexe Technologieentwicklung und Design verbindet auch die Getriebeschaltung des Denkendorfer Unternehmens Pinion und überzeugt durch verschleiß- und wartungsarme Fahrdynamik, die Schaltung ist optisch unauffällig in den Fahrradrahmen integriert.

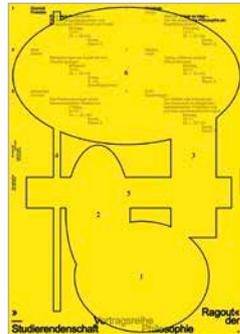
Für Andreas Keil, Experte für komplexes Infrastrukturdiesign des Stuttgarter Architekturbüros Schlaich Bergemann und Partner, ist auch der Umgebungsentwurf für das subjektive Raderlebnis



zentral. Architektonische Elemente wie Radbrücken tragen dabei identitätsstiftenden Charakter. Mit der Frage, wie unter herausfordernden städtebaulichen Vorgaben eine sichere, nutzergerechte und ansprechende Infrastruktur für Radfahrer:innen aussehen kann, beschäftigt sich Éva Ádám, seit 2019 Fahrradbeauftragte der Stadt Stuttgart, und spricht im nemo:bike-Magazin über Ideen, mit den topologischen Besonderheiten der Stadt umzugehen.

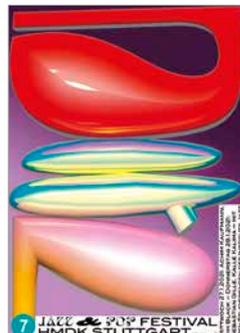
Mehr Interviews, Konzepte und Beispiele rund um Aspekte innovativer Fahrradgestaltung präsentiert das Online-Magazin nemo:bike in Kürze mit Videos, Fotos und weiterführenden Inhalten auf kreativ.region-stuttgart.de/nemo, weitere Informationen zum Projekt bei „unsere Standortentwicklung“.

Shuaitong Zong /
100 Beste Plakate e.V.



Mark Julien Hahn, Raffael Kormann /
100 Beste Plakate e.V.

Matter Of, Marcel Mandler, Adrian Riemann,
Marian Rupp, Fabian Scheue, Mitarbeit:
Mathias Manner / 100 Beste Plakate e.V.



Malena Kronschnabl /
100 Beste Plakate e.V.

Acht der **100 Besten Plakate** kommen aus der Region Stuttgart. Neben drei Arbeiten, die an der Stuttgarter Akademie der Bildenden Künste realisiert wurden, überzeugt vor allem werbliche Plakatgestaltung, wie von Mark Julien Hahn und Raffael Kormann aus Stuttgart für die philosophische Vortragsreihe „Ragout“, die Motivserie „Opulence“ von Shuaitong Zong aus Unterensingen und das Poster zum Buch-Release von „Kunst im öffentlichen Raum“ der Stuttgarter Agentur Matter Of und Mathias Manner. Die Wanderausstellung der diesjährigen Gewinnerplakate startet im Sommer im Kulturforum der Staatlichen Museen zu Berlin, alle News und das Jahrbuch nach Veröffentlichung auf 100-beste-plakate.de, die Motive aus der Region auf kreativ.region-stuttgart.de/news/100besteplakate20

Was macht Europa für die Kultur- und Kreativschaffenden

„Was haben das Internationale Trickfilm-Festival, das Ludwigsburger/Berliner Studio Fizbin, die Stuttgarter Oper und die Serie ‚Babylon Berlin‘ gemeinsam? Sie alle erhielten finanzielle Unterstützung des EU-Programms ‚Creative Europe‘ und reihen sich somit in eine Vielzahl von deutschen Projekten ein, die dadurch realisiert werden konnten.“

Der Teilbereich ‚Media‘ förderte in den letzten 7 Jahren in Deutschland 376 Kinos, Produktions-, Vertriebs- und Verleihfirmen, VOD-Plattformen, Festivals, Games, Fortbildungsinitiativen und die Promotion von europäischen Filmen mit insgesamt 112 Mio. Euro. Die Sparte ‚Kultur‘ unterstützte mit 32 Mio. Euro insgesamt 199 Organisationen aus Deutschland bei der Verwirklichung ihrer Projekte.

Und es geht in die nächste Runde: Mit einer Aufstockung des Budgets von über einer Milliarde Euro auf 2,5 Mrd. wird ‚Creative Europe‘ in den nächsten sieben Jahren weiterhin die kulturelle und sprachliche Vielfalt in Europa, Filme, Medien und Games fördern, die Wettbewerbsfähigkeit stärken und neue Publikumsschichten erschließen. Mehr denn je ist die Unterstützung des durch die Covid-19-

Foto: ERRIN



Pandemie besonders stark betroffenen Sektors wichtig und Themen wie Digitalisierung, Widerstandsfähigkeit und Internationalisierung der Kultur- und Kreativwirtschaft rücken in den Vordergrund. Zudem sollen grüne, nachhaltige und inklusive Produktionen, sowie die Freiheit und der Pluralismus der Medien gefördert werden.

Mit dem ‚Neuen Europäischen Bauhaus‘ wurde eine weitere neue Kreativinitiative ins Leben gerufen. Es handelt sich um ein ökologisches, wirtschaftliches und kulturelles Projekt, mit dem Design, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit und Investitionen kombiniert werden sollen – ähnlich wie das mit der IBA'27 bereits erfolgreich in der Region Stuttgart geschieht. Das Europäische Bauhaus wird in einem innovativen und partizipativen Prozess umgesetzt.

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist eines der Hauptthemen, mit dem ich mich im Europabüro der Region Stuttgart in Brüssel beschäftige. Ich leite eine Arbeitsgruppe im Bereich Design und Kreativität und bin im ständigen Austausch mit kreativen Stakeholdern aus ganz Europa. Dies ermöglicht ein frühzeitiges Erkennen von Trends, Ausschreibungen und Möglichkeiten europäischer Kooperation für die Akteure in der Region Stuttgart.“

Anna Spechtenhauser, stellvertretende Leiterin des Europabüros der Region Stuttgart in Brüssel

Termine

bis 2. Mai 2021

„Urban Senses“ ¶ Open Call für künstlerische und kulturelle Projektvorschläge für das Ludwigsburger Franck-Areal ¶ Anmeldung an Franziska Fleckenstein, f.fleckenstein@ludwigsburg.de

4. bis 7. Mai 2021

„Superkraft Kreativität ¶ internationale Speaker:innen sprechen über das Potenzial von Kreativität“ in verschiedenen Formaten, live und kostenfrei ¶ Programmübersicht auf adc.de/festival

5. Mai 2021, 17:30 h

„Smartcity und die Kunst“ ¶ eine Reise zu den Chancen und Risiken einer digitalen und vernetzten Stadtgestaltung der Arbeitsgruppe Kunst und Stadtentwicklung der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart ¶ Veranstaltung in Zoom, iba27.de

ab 5. Mai 2021

„Vom Literaturhaus zum Schlossplatz: Ein Comic in der Stadt“ ¶ der Stadtspaziergang zum Titel „Anna“ von Mia Oberländer, der Siegerin des Deutschen Comicbuchpreises 2021 ¶ Printkarte zu den Stationen im Literaturhaus, Hospitalhof, Café Treppe, Kulturgemeinschaft und auf literaturhaus-stuttgart.de

Mit animierten Kurz- und Langfilmproduktionen zeigt das **Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart ITFS** vom 4. bis 9. Mai die schöpferischen Möglichkeiten, die in schwierigen Zeiten stecken und bringt dabei Interessierte, Expert:innen und die Welt des Animationsfilms zusammen. Gesellschaftlich relevante Themen werden in Programmen wie „Pandemic Animation“ und „Creating Diversity“ auf der Leinwand umgesetzt, kritisch, nachdenklich und dabei gleichzeitig humorvoll und poetisch. Das internationale Fachpublikum trifft sich vom 4. bis 6. Mai beim Fachkongress **FMX**, der Conference on Animation, Effects, Games und Immersive Media zu Visionen der Unterhaltung der Zukunft auf der virtuellen Veranstaltungsplattform.

Die **Animation Production Days** schaffen Raum, um Filmprojekte interessierten Finanzierungspartner:innen vorzustellen. Programm auf itfs.de, fmx.de, animation-productiondays.de

Foto: Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart



16. Mai 2021

360°-Rundgang durch die Schmiede im Heimatmuseum Holzgerlingen
 ¶ analoge und digitale Veranstaltungen in regionalen und überregionalen Kulturorten präsentiert der Internationale Museumstag ¶
museumstag.de

ab 16. Mai 2021, 13 h

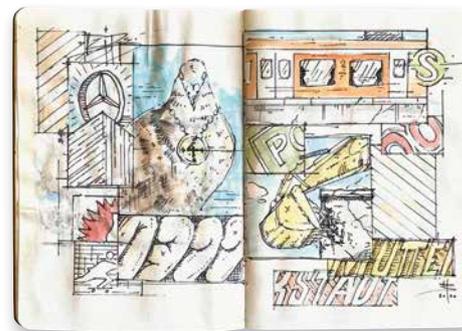
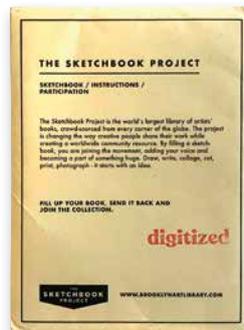
„Somewhere in between“ ¶ künstlerische Auseinandersetzung mit Identität und Gesellschaft in Workshops für junge Erwachsene ¶
 ¶ Karlskaserne Ludwigsburg, Anmeldung bis 1. Mai an n.ruede@schlossfestspiele.de

18. Mai 2021, 10 bis 11:30 h

„Cyberone-Roadshow“ ¶ die Zoom-Veranstaltung informiert über den Katalysator für Geschäftsideen junger Unternehmen aus Baden-Württemberg ¶
 Anmeldung über events.bwcon.de/cyberone

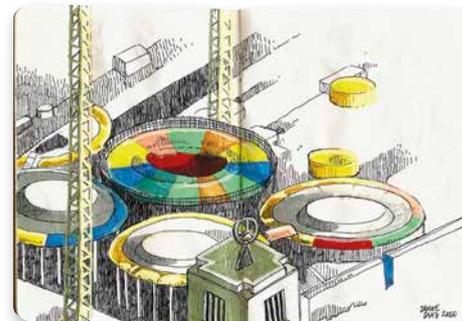
bis 7. Juni 2021

„Ideenstark“ ¶ ein einjähriges Mentoringprogramm vergibt die MFG für Gründungspersönlichkeiten ¶
ideenstark.mfg.de



Hannes Beer

Fjodor Zarmutek



Danae Diaz

Alles erlaubt, außer Glitzer. Mit dieser Vorgabe haben wir fünfzehn Kreative aus der Region Stuttgart gebeten, ihre Geschichten, Lieblingsorte, Lieblingspersonen, Lieblingstiere oder Lieblingsausblicke in unserem Beitrag zum **Sketchbook Project** der Brooklyn Art Library in New York zu illustrieren. Was dabei herauskam, wird bald in der Online-Galerie der größten künstlerischen Sketchbook-Sammlung mit über 25.000 Beiträgen auf sketchbook-project.com präsentiert.

Das Sketchenbuch mit den Werken der Künstler:innen Hannes Beer aus Remseck, Bianca Brinner aus Rutesheim, Marc Dittrich aus Deizisau, Justyna Koeke und Jana Schell aus Ludwigsburg, Maren Profke aus Esslingen und Lea Ammann, Danae Diaz, Martina Kaiser, Nina Malotta, Melly Müller, Duke Nguyen, Thomas Putze, Barbara Stehle und Fjodor Zarmutek aus Stuttgart sind auf dem Weg nach New York und vorab auf kreativ.region-stuttgart.de/sketchbookproject

Unsere Standortentwicklung

Das **nemo:bike-Magazin** ist ein gemeinsames Projekt von Design- und Technikjournalist Armin Scharf, bueroscharf.de, dem Ludwigsburger Büro Projektgruppe Visuelle Kommunikation, projektgruppe.de, und uns, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Alle interaktiven Inhalte bald auf kreativ.region-stuttgart.de/nemo



Foto: David Sch - adobe stock.com

Mit dem EU-Projekt **Cinema** sollen europäische Innenstädte mit Hilfe von Kreativschaffenden wiederbelebt werden. Alle aktuellen Entwicklungen gibt es im neuen Newsletter interreg-danube.eu/cinema

Nach einer gemeinsamen Jury-sitzung mit der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg und weiteren Partner:innen der **Ideentanke 2021** treffen wir uns Ende Mai beim digitalen Kickoff um die neuen Teams mit ihren Ideen und Projekten kennenzulernen und in den kommenden Monaten auf die Buchmesse im Herbst vorzubereiten.

Die zweite Runde des Trainingsprogramms **Empowered by Entrepreneurship** hat begonnen. 20 Menschen in der beruflichen Orientierungsphase werden mit Kenntnissen aus den Bereichen Kreativwirtschaft, soziales Unternehmertum und Nachhaltigkeit ausgestattet. Das Programm ist Teil des EU-Förderprojekts In Situ.

Noch bis mindestens Ende Juni unterstützen wir mit dem **Kulturimpuls Region Stuttgart** freischaffende Künstler:innen sowie Kulturbetriebe aus der Region. Derzeit hoffen Projekte wie das inklusive Wimmelbuch über Ludwigsburg von Deborah Schulze und Tabea Lerch vom Online-Stadtmagazin Hallo Ludwigsburg, die mobile Veranstaltungslösung von stadtbuene.io oder der digitale Kunstweg durch Nürtingen von Anette C. Halm auf die Unterstützung der Crowd. Wer sich beteiligen oder ebenfalls ein Projekt einreichen möchte, auf startnext.com/pages/kulturimpuls-region-stuttgart gibt es alle Projekte und Informationen.

Für die **MedienInitiative Region Stuttgart** gibt es Freundschaftsangebote für die Kurse der **Blickfang-Akademie** und Einladungen der Landesanstalt für Kommunikation zur digitalen Verleihung des **LFK-Medienpreises** für die herausragenden Fernseh- und Radiobeiträge am 17. Mai.

Film in der Region Stuttgart

Wie hat sich die Corona-Krise auf die VFX- und Animationsbranche ausgewirkt? Mit welchen Schwierigkeiten hatten die beteiligten Unternehmen zu kämpfen? Was sind die Perspektiven für die Branche? Im von der Film Commission Region Stuttgart organisierten **Werkstatt-Gespräch beim ITFS** am 8. Mai, 13 h, unterhalten sich Regina Welker von Woodblock, Dominique Schuchmann, Mark 13, und Maximilian Schmierer, B.Rex, mit Moderator Andreas Vogel, Livestream auf itfs.de

Im Online-Montagsseminar **Planung digitaler Workflows bei Filmprojekten** am 17. Mai, 18 h, erklärt Referent Swen Linde, wie digitale Arbeitsabläufe bereits vor dem Dreh so geplant werden können, dass ein reibungsloser und effizienter Produktions- und Postproduktionsprozess gewährleistet ist. Er geht u.a. auf Nachbearbeitung, Datenhandling, Musterbearbeitung und -verwaltung, Datendistribution zur Weiterverarbeitung, Conforming, Colorgrading, Finishing und Deliveries ein. Anmeldung für die kostenlose Teilnahme über film@region-stuttgart.de

kreativ.region-stuttgart.de
film.region-stuttgart.de
popbuero.region-stuttgart.de



Foto: Steffen Geldner

Musik in der Region Stuttgart

Im Mai startet das Pop-Büro Region Stuttgart eine **Weiterbildungsoffensive**. Ab Mitte des Monats wird es eine ganze Reihe von Seminaren und Workshops zu aktuellen Themen wie Live-Streaming, TikTok, Musikmarketing oder Branch basics geben. Um die Bedürfnisse der Musikschaffenden ins Zentrum zu stellen, wurden aktuell besonders relevante Themen vorab durch eine große Online-Umfrage abgefragt. Alle Weiterbildungsangebote werden von professionellen Vertreter:innen aus der Branche wie dem Musikmanager Steffen Geldner online durchgeführt. Sobald es die Situation zulässt, wird es Seminare und Workshops vor Ort geben. Bei den Online-Angeboten sowie der Wahl der Locations wird auf möglichst hohe Barrierefreiheit geachtet, damit auch Menschen mit z.B. Sehbehinderung oder eingeschränkter Bewegungsfreiheit problemlos teilnehmen können. Details zum Programm auf popbuero.region-stuttgart.de/weiterbildung

Aktive

Foto: Jürgen Brand



Erfahrungswerte zu Journalismus und Medien gibt der freischaffende Journalist **Jürgen Brand** in telefonischen und digitalen Kurzberatungen weiter, Termine für die neue Workshopreihe „Ein Tag Journalist“ folgen auf juergenbrand.de

Gemeinsam mit rund 60 Aktiven setzt sich **Frank Gärtner** von Bridging IT mit der Verbraucherinitiative Wandel Handel für einen nachhaltigen Ort des Austausches mit Laden, Café und Bildungsplattform ein, bis 15. Mai kann das Projekt auf startnext.com/wandelhandel unterstützt werden.

Bis 3. Mai suchen **Elke Zahn** und **Bianca Brinner** nach Unterstützung für den Pop-up-Store Rutesheim, der Raum für lokale und umweltbewusste Künstler:innen und Designer:innen schafft, startnext.com/popupstore-rutesheim

Foto: Königreich intern



Marion Krummholz und ihre Werbeagentur Königreich in Ludwigsburg beraten kleine und mittelständische Unternehmen bei Themen

der Digitalisierung im Förderprogramm „go-digital“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, koenigreich.com

Quelle: janhooss.de, Foto: JAN HOOSS - Fireplace, New York 2015, Ddg Partners (Stuttgarter Atelier)



Fluide Formen von Stuckbildhauer **Jan Hooss** zeigt die Stuttgarter Raumgalerie in der Ludwigstraße 73 bis 22. Mai als Schaufensterausstellung, derraumjournalist.net und janhooss.de

Das Film-Team des Ludwigsburger Regisseurs **Dieter Zimmermann** dreht den Kino-Dokumentarfilm „Der Maler Ben Willikens“ über das Lebenswerk einer der bedeutendsten deutschen Maler. Die Retrospektive wird 2022 im Sindelfinger Schauwerk gezeigt.



© StadtpalaisStuttgart

Die Initiative **#wirsind0711** setzt mit dem „Kleinen Regenbogen“ von Sarah Gilgien ein leuchtendes Zeichen für ein weltoffenes, liberales, tolerantes und verantwortungsbewusstes Stuttgart. Unterstützt vom Stadtpalais Stuttgart, dem Kulturamt und dem Hip-Hop-Kollektiv „Kolchosa“ werden die überdimensionalen Graffiti vom Stuttgarter Studio Vierkant im öffentlichen Raum sichtbar.

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711 228 35-16
Telefax 0711 228 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Redaktionsleitung Bettina Klett
Redaktion: Chantal Spangenmacher,
Niclas Ciziroglou, Rike Kristen,
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

kreativ.region-stuttgart.de
LinkedIn „KreativRegion Stuttgart“
Xing „KreativRegion Stuttgart“
Twitter @KreativregionS
Instagram @kreativregion_stuttgart

23. Jahrgang
monatlich, 2.800 Exemplare
Redaktionsschluss immer am
15. des Vormonats. Inhalte,
Abonnement digital oder gedruckt:
in-medias-res@region-stuttgart.de



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**